

Kreissparkasse Kusel setzt auf mehr Sicherheit bei SB-Standorten

Aufgrund der gestiegenen Anzahl an Geldautomatensprengungen hat sich die Kreissparkasse Kusel dafür entschieden, weitere Investitionen in die Sicherheitstechnik ihrer Geldausgabeautomaten vorzunehmen. Damit wird den Kundinnen und Kunden ein noch höheres Maß an Sicherheit geboten. Der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Kusel, Helmut Käfer, betont: „Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber unseren Kundinnen und Kunden bewusst. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, unsere Geldausgabeautomaten mit moderner Sicherheitstechnologie auszustatten, um mögliche Sprengungsversuche abzuwehren.“ Durch ausgewählte Maßnahmen können die Geschäftsstellen in Kusel, Schönenberg-Kübelberg, Glan-Münchweiler, Altenglan, Lauterecken und Wolfstein weiterhin rund um die Uhr geöffnet bleiben.

Das Ausmaß der Detonation im Fall einer Sprengung sorgt nicht nur für einen erheblichen Sachschaden, sondern birgt auch ein hohes Risiko für unbeteiligte Dritte. Deshalb geht das Institut zusätzlich dazu über, Standorte abends zu schließen, in denen sich Personen über Nacht im Gebäude aufhalten. „Die Sicherheit unserer Kundinnen und Kunden und Anwohner hat oberste Priorität.“, erklärt Helmut Käfer. Das Kreditinstitut reagiert damit auf die aktuelle Gefährdungslage und folgt den Empfehlungen des Landeskriminalamtes.

„Mit diesen Maßnahmen erreichen wir einen Interessenausgleich zwischen dem Bedarf an Bargeldversorgung unserer Kundinnen und Kunden und dem allgemeinen Sicherheitsbedürfnis der Anwohnerinnen und Anwohner.“, fasst Helmut Käfer zusammen.

Die aktuellen Öffnungszeiten sind auf der Homepage der Kreissparkasse Kusel, www.ksk-kusel.de, veröffentlicht.